

Hoftafel Mustere Exemplare für Rot-, Dam-, Sika- und Muffelwild (bitte Bestellformular beachten)

Das Rotwild

Cervus elaphus

Das Rotwild ist die größte bei uns vorkommende Hirschart. Ein ausgewachsener Hirsch wiegt bis zu 800 kg schwer und weibliche Tiere erreichen etwa 100 kg Lebergewicht. Beim Hirschwild das Geweih vom Februar bis März „abgeworfen“ bis Aprilwintert dann meist bis zu Monaten ein neues Geweih nach.

In der Hauptzeit von Ende September bis Anfang Oktober sind die Hirsche, das „Bühnen“, weit zu hören. In der aufsteigenden Phase und kommen die Kälber zur Welt. Diese bleiben über den Sommer bei der Mutter.

Die Fortwärmung von Rotwild ist mit bis rotbraun, das Winterfell grau bis graubraun. Die Kälber zeigen in den ersten Monaten eine Fleckung. Rotwild brucht zur Abkühlung und dem Insektenschutz eines schaumigen Tümpels, die „Süßse“.

Die Ernährung der Tiere erfolgt im Sommer mit Weidgras und im Winter mit Heu oder Silage. Diese naturbelassene Fütterung garantiert ein besonders fettreiches, zartes und schmackhaftes, helles Fleisch, das ausschließlich von jungen Tieren abnimmt. Rotwild liefert ein kerniges, rotbraunes, fettarmes und wohlschmeckendes Fleisch.



www.wildhaltung.at

Max Wildhalter

Gehegestraße 4, 4000 Mustergemeinde

www.max-wildhalter.at

Das Damwild

Cervus dama

Die Hermtiere Damwildes ist in Vorderasien. Der ausgewachsene Hirsch wiegt etwa 120 kg. Die Paarungs- oder „Brunftzeit“ ist ab Mitte Oktober. Die trächtigen Weibchen bringen ihre Kälber im darauf folgenden Sommer zur Welt, wozu sie sich vom Rudel absondern. Die Kälber bleiben über den Sommer bei der Mutter.

Neben weiß gefleckten Tieren gibt es auch ganz helle und ganz dunkle Tiere. Nur die Kälber sind weiß getupft und bleiben so lange versteckt, bis sie

kraftig genug sind, um mitlaufen zu können.

Das Geweih der Hirsche, die „Schäufel“, wird jedes Jahr im April abgestoßen und wächst anschließend wieder ein Stück länger und ausladender nach.

Die Ernährung der Tiere erfolgt im Sommer mit Weidgras und im Winter mit Heu oder Silage. Diese naturbelassene Fütterung garantiert ein besonders fettreiches, helles, zartes und schmackhaftes Fleisch, das ausschließlich von jungen Tieren stammt.



www.wildhaltung.at

Max Wildhalter

Gehegestraße 4, 4000 Mustergemeinde

www.max-wildhalter.at

Das Muffelwild

Ovis ammon musimon

Das Muffelwild zählt zu den Wiederkäuern und ist in Asien. Es ähnelt mehr auf Nahrungsweise dem Wildziegenbock. Die Weibchen sind sehr veranlagt, außerordentlich geigig und besonders schon der Widder hat ein Ries und trägt ein riesiges Gehörn, die sogenannten „Schnecken“.

Die Hörner sind im Alter von 10 bis 13 Jahren voll entwickelt und können dann über 60 cm lang sein. Das Gewicht eines ausgewachsenen Weibchens ist ca. 40 bis 60 kg. Zur Geburt im Herbst haben die Weibchen

die Weibchen, diese prägen sie mit geschnittenem Gehörn sozialisieren, dass der Fußball weiblich zu hören ist. Das Schaf weibt im Frühjahr meist nur die Lamm.

Die Ernährung der Tiere erfolgt im Sommer mit Weidgras und im Winter mit Heu oder Silage. Diese naturbelassene Fütterung garantiert ein besonders fettreiches, helles, zartes und schmackhaftes Fleisch, das ausschließlich von jungen Tieren stammt.



www.wildhaltung.at

Max Wildhalter

Gehegestraße 4, 4000 Mustergemeinde

www.max-wildhalter.at

Das Sikawild

Cervus nippon

Das ursprüngliche Heimat der Sikawild liegt in der Mandchurien, in Japan und Korea. Inzwischen hat sich das Sikawild fast in allen Lebensräumen angepasst.

Die Farbe der Sikawildes ist im Sommer rotbraun mit zahlreichen weißen Flecken im Winter so hell wie ein biotisch schwarz. Eine Besonderheit des Sikawildes ist, dass es sich bei niedrigem Lauf mit allen vier Läufen gleichzeitig beide Boden abstoßt.

Die Brunftzeit ist etwa von September bis Oktober. Die Kälber kommen im darauffolgenden Frühjahr zur Welt. Diese bleiben über den Sommer bei der Mutter.

Die Ernährung der Tiere erfolgt im Sommer mit Weidgras und im Winter mit Heu. (Dabei ist ein besonderes Überwachen notwendig, um einen guten Fleisch, zart und schmackhaftes Fleisch, das ausschließlich von jungen Tieren stammt.



www.wildhaltung.at

Max Wildhalter

Gehegestraße 4, 4000 Mustergemeinde

www.max-wildhalter.at